

Der digitale Zwilling

„Dein Planungszentrum“ von Thalhofer ist ein einzigartiges, innovatives Konzept der digitalen und analogen Bemusterung, Planung und Beratung, das Handwerk und Planer nutzen können und von dem Endkunden profitieren, weil sie ein realistisches Bild ihres Bauprojektes erhalten. „Besser kann man digitale Anwendungen zum Nutzen der Kunden nicht anbieten“, lobte die Jury und vergab einen Sonderpreis.



Stefan Thalhofer

Es gibt ein Schreckgespenst im Handel – auch für den Holzhandel: Das heißt Amazon. Es geistert durch die digitale Welt, ist bereit, jedes Fachsortiment zu vereinnahmen und arbeitet bereits mit der Aufmaß-Software Magicplan samt Produktliste und Kaufbutton.

Die Thalhofer Holzzentren haben sich nicht davon einschüchtern lassen, sondern vielmehr daraus gelernt und umgesetzt in einem Konzept, das Bemusterung, Planung und Beratung auf ein neues Level hebt: „Dein Planungszentrum“ Dahinter verbirgt sich eine Kombination aus Showroom 4.0, modernsten digitalen Planungs- und Visualisierungstools und zusätzlichen Serviceleistungen der Holzhandelsgruppe.

Neue Ära des Planens, Beratens und Verkaufens

„Dein Planungszentrum“ visualisiert Bauvorhaben und macht sie mit AR und VR virtuell begehbar – unabhängig davon, ob es sich um Bestandsgebäude bzw. -räume handelt, von denen mit einem Laserscanner ein 3D-Aufmaß erstellt wird oder um noch zu bauende Projekte, die hochauflösend gerendert werden. So entsteht ein „digitaler Zwilling“ als digitales Gegensüßek eines Objekts aus der realen Welt. Eine „neue Ära des Planens“ will Thalhofer damit erschließen.

Und auch eine neue Ära des Services für die B2B-Kunden: Handwerker, Planer, Architekten können „Dein Planungszentrum“ als eigenes Ausstellungshaus für ihre Kundentermine buchen und profitieren dabei von den neuesten Technologien, einer großen Auswahl an realen und digitalen Mustern und weiteren Dienstleistungen wie einem Assistenz-Service und auf Wunsch auch Catering. Nicht nur das: Der Name ist Programm: Durch das dynamische White Label-Konzept kann „Dein Planungszentrum“ umgeflagt werden auf den

Kunden, mit dessen Firmenlogo, Referenzen und Firmenpräsentation wird eine individuelle Umgebung geschaffen.

Und der Endkunde ist nicht auf sein Vorstellungsvermögen angewiesen – das oft begrenzt ist – sondern erhält ein realistisches Bild seines Projektes samt präziser Angaben zu Kosten, Verfügbarkeit und Lieferung. So sollen Kaufentscheidungen angestoßen und vereinfacht werden.

Um das Planungszentrum zu verstehen und zu beherrschen, braucht man einen sogenannten Führerschein. Die Basic-Variante berechtigt zur Bedienung der Technik und Bemusterung, für die Verfügung über den digitalen Zwilling muss der Advance-Führerschein absolviert werden. Für jedes Planungszentrum gibt es ein eigenes Video mit detaillierter Beschreibung. Und auf der separaten Homepage www.dein-planungszentrum.de kann man 360 Grad Touren durch die Planungszentren unternehmen und sogar in deren Schränke und Präsenter schauen.

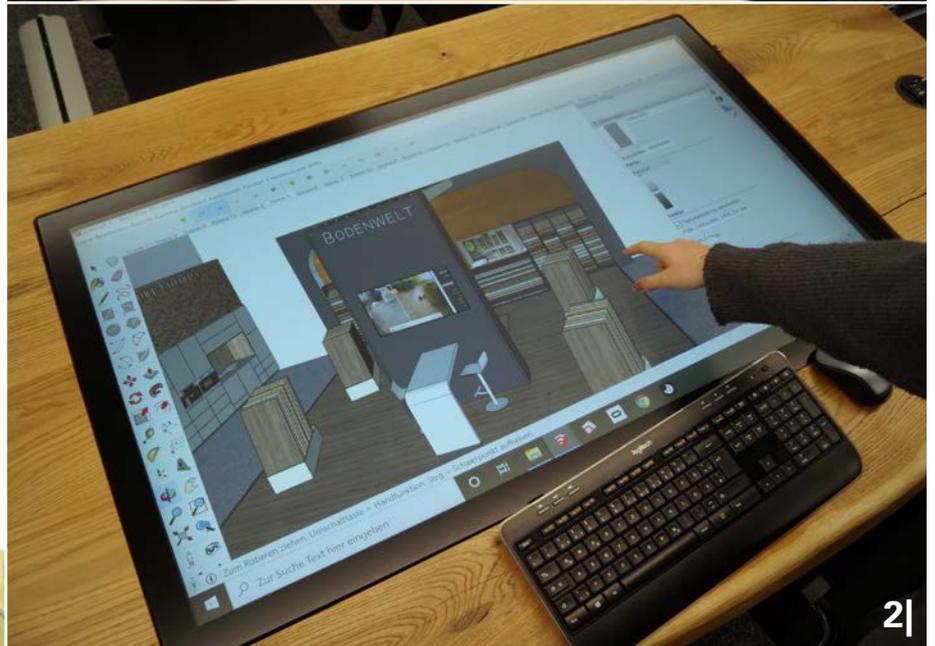


Fünf Planungszentren gibt es bislang, das jüngste wurde im Oktober 2019 in Erfurt eröffnet; künftig sollen alle 14 Standorte über eine solche Einrichtung verfügen. Das 235 m² große Pilotprojekt wurde 2018 in Lauben-Stielings eröffnet. Schon auf dem Parkplatz begrüßt ein Leuchtdisplay Gäste persönlich, ein zweites übrigens im Foyer. Die Eingangstür öffnet sich per Fingerabdruck-Sensor. Innen wartet schon der Fachberater und lädt an den Besprechungstisch mit einem großen Touchscreen ein, bei dem die Räume des Kunden hochgeladen werden. An einem noch größeren Touchscreen an der Wand lassen sich die Böden auswählen. Um einen möglichst naturgetreuen Eindruck zu erhalten, können sich die Tageszeiten mit ihrer unterschiedlichen Lichtwirkung simulieren lassen. Der be- ➔

- 1| Das komplette Thalhofer-Sortiment kann digital bemustert werden, gespeist aus dem PIM-System.
- 2| Das Pilotprojekt in Lauben-Stielings nahe Kempten wurde 2018 eröffnet.
- 3| Projektleiter Jürgen Schweinberger: „Wir sind mit unserem Konzept erst bei 35 %, da steckt noch Potenzial drin.“
- 4| „Dein Planungszentrum“ visualisiert Bauprojekte und macht sie mit Hilfe von AR und VR virtuell begehbar. Bislang an fünf Standorten verfügbar (hier Erfurt), weitere sollen folgen.



1|



2|



4|



3|



Mit der VR-Brille werden die Räume virtuell begehbar, selbst wenn sie noch gar nicht gebaut sind – und sogar zu mehreren.

Thalhofer Holzzentren in Kürze

Thalhofer Holzzentren GmbH & Co. KG
Schildbachstr. 10
86489 Deisenhausen
Tel.: 08282 / 88 900
info@thalhofer.de
www.thalhofer.de

Gründung: 1924
Zentrale: 86588 Deisenhausen
Geschäftsführer: Stefan Thalhofer
Standorte: 14
Mitarbeiter: 420, davon 30 Auszubildende



sondere Clou aber ist das virtuelle Betreten der Räume mittels VR-Brillen (Virtual Reality) mit bis zu drei Personen. Die Mitbesucher sieht man als Avatare und kann über Handgeräte eine Reihe weiterer Funktionen abrufen, etwa Aufmaß der Räume.

Das begeistert jeden Verbraucher

Keine Frage, dass jeder Endkunde von diesen Möglichkeiten fasziniert sein wird, weil die umzubauenen, zu renovierenden oder neugebauten Räume im Vorwege erlebbar werden und man eine konkrete Vorstellung erhält, wie die Produkte von Thalhofer darin wirken. Dazu gehört auch das reale Pendant. Ganz traditionell findet sich daher bei Thalhofer eine vielfältige Musterauswahl zum Anfassen.

Für die Thalhofer-Gruppe ist „Dein Planungszentrum 4.0“ das Gütesiegel der Eigenmarke TWG (Traumhafte Wohnungen gestalten). Der Prototyp am Standort Stielings ist nicht das Ende der Geschichte. Projektleiter Jürgen Schweinberger: „Unsere ursprüngliche Idee wurde schnell erweitert, weil Handwerker sagten, sie bräuchten diese Art der Planung direkt in ihren eigenen Ausstellungen. Das wird 2020 realisiert, sodass jeder sich seine eigene TWG-Welt oder sogar ein komplettes Planungszentrum einrichten kann.“

Das Konzept ist auf die Verfügbarkeit 24/7 an allen Tagen des Jahres ausgerichtet. In der Pipeline ist sogar eine App, damit der Profikunde direkt auf der Baustelle bemustern

kann und automatisch zu den Produkten der Thalhofer-Lieferanten verlinkt wird.

Digitale Unterstützung für das Handwerk, Planer und Architekten

Auch wenn Thalhofer seine eigene Software-Entwicklung hat, ein teures Konzept, wie das Planungszentrum 4.0, braucht „mehr Einflugschneisen“, sagt Schweinberger. „Die Idee wollen wir nicht nur Schreibern und Parkettlegern, sondern auch Architekten, Planern, Raumausstattern und anderen Gewerken nahebringen. Mit Führerschein lassen sich die Funktionen für Stunden oder sogar einen ganzen Tag kostenlos buchen. Werden ein Thalhofer-Fachplaner benötigt und andere Zusatzfunktionen genutzt, fallen Gebühren an.“

Alle technischen Funktionen lassen sich gar nicht aufführen. Man muss es selber erleben. Weil es bei Renovierungsvorhaben selten die nötigen Vorlagen gibt, verleiht Thalhofer hochwertige 3D-Scanner. Die zeichnen Räumlichkeiten vor Ort BIM-ready auf: zu Deutsch Bauwerksdatenmodellierung, eine Software-Methode der vernetzten Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Bauwerken. Mittels der 3D-Design-Software Sketch Up wird die Darstellung zur perfekten Präsentation beim Kunden aufbereitet. Um 3D-Bilder von Oberflächen mit Texturen zu erstellen, hat Thalhofer sogar in ein eigenes Fotostudio investiert.

Die Holzhandelsgruppe kann das Planungszentrum nicht nur zur Kundenunterstützung und -bindung nutzen, sondern gewinnt daraus auch logistische Vorteile: „Wir können Einkauf und damit auch Lagerhaltung optimieren.“ Industriepartner unterstützen das Projekt, weil sie ebenfalls Nutzen daraus ziehen können, beispielsweise eine neue Bodenentwicklung auf Endkundenresonanz testen lassen.

Digitale Entwicklung ist ständig im Fluss. „Wir sind mit unserem Konzept erst bei 35 %“, urteilt Schweinberger. Potenzial stecke nicht nur in immer besserer Software, sondern vor allem in ausgebautem Service. Beispiel: eine Smart-Door, die der Kunde mit einer App öffnen kann, um das Planungszentrum selbständig zur jeder Tages- und Nachtzeit nutzen zu können. „Wir sind rein B2B unterwegs und stellen das Planungszentrum Profis zur Verfügung. Den Endkunden beraten wir nur auf Wunsch unserer Handwerker.“ *hs*